



Bayer HV: Coordination reicht Gegenantrag zur Ausgliederung der Kunststoff-Sparte ein 27.03.2015 18:28

Von CBG <info@CBGnetwork.org>
An i_hoff@web.de <i_hoff@web.de>

Presse Information vom 27. März 2015

Ausgliederung von Bayer MaterialScience: Kritiker reichen Gegenanträge zur Bayer HV ein

Die BAYER AG hat heute zu ihrer Hauptversammlung [eingeladen](#). Axel Köhler-Schnura, langjähriges Vorstandsmitglied der *Coordination gegen BAYER-Gefahren*, hat daraufhin bei der Rechtsabteilung des Konzerns einen Gegenantrag eingereicht. Köhler-Schnura fordert, Vorstand und Aufsichtsrat nicht zu entlasten und wird hierzu auch in der Versammlung am 27. Mai in Köln sprechen.

Axel Köhler-Schnura kritisiert, dass die angekündigte Ausgliederung der Kunststoff-Sparte *Bayer MaterialScience* zu Lasten der Belegschaft geht. Wörtlich heißt es in dem Antrag: „Leidtragende dieser Entwicklung sind die mehr als 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um die Kunststoff-Sparte im Unternehmen zu halten, waren ihnen in den vergangenen Jahren zahlreiche Zugeständnisse abgepresst worden. So hatte BAYER mittels mehrerer „Effizienz-Programme“ über 2.000 Arbeitsplätze vernichtet, mehrere Werke geschlossen und Bonus-Zahlungen gestrichen. Nun zeigt sich, dass diese Opfer umsonst waren.“ Welche Entwicklung langfristig droht, zeigt die ehemalige Chemie-Sparte von BAYER, die vor zehn Jahren unter dem Namen *Lanxess* ausgegliedert wurde. Mehrere Tausend Arbeitsplätze wurden seitdem vernichtet. Ein großer Teil der Belegschaft erlitt Lohneinbußen oder wurde in andere Werke versetzt. Über die Jahre wurde *Lanxess* immer weiter parzelliert; mehrere Bereiche wurden geschlossen, andere verkauft. Besonders in den USA, wo BAYER 95% der Belegschaft einen Tarifvertrag verweigert und wo die Gewerkschaften aus fast allen BAYER-Werken gedrängt wurden, droht ein sozialer Kahlschlag.

Ein weiteres Problem ist die Störfall-Sicherheit: unter dem Dach von *Bayer MaterialScience* befinden sich zahlreiche hochgefährliche Anlagen. So kommen bei der Produktion von Polyurethan und Polycarbonat riesige Mengen toxischer Stoffe wie Chlor, Ammoniak, Kohlenmonoxid und sogar des ehemaligen Kampfgases Phosgen zum Einsatz.

Hierzu heißt es in dem Antrag: „Die künftigen Besitzer werden versucht sein, den von BAYER eingeschlagenen Kurs fortzusetzen und die Kosten für Wartung, Personal und Feuerwehr weiter abzusenken. Dies führt automatisch zu höheren Störfallrisiken. Da BMS einige der – nach Atomkraftwerken – gefährlichsten Industrieanlagen in Deutschland betreibt, droht ein Anstieg der Gefährdung für die AnwohnerInnen. Es ist unverantwortlich und inakzeptabel, hochgefährliche Anlagen in die Welt zu setzen, ohne für deren Sicherheit dauerhaft die Verantwortung zu übernehmen.“

Ein weiterer Gegenantrag kritisiert gefakete Werbung von BAYER im Internet. Beide Texte finden sich unter: www.cbgnetwork.org/6022.html

Coordination gegen BAYER-Gefahren e.V. (CBG)

Postfach 15 04 18
40081 Düsseldorf
Fon 0211 - 33 39 11
Fax 0211 - 33 39 40
eMail CBGnetwork@aol.com
Internet www.cbgnetwork.org
Twitter twitter.com/CBGnetwork
Facebook <https://www.facebook.com/CBGnetwork>

KonzernKritik vor dem Aus!

Die *Coordination gegen BAYER-Gefahren* ist ein internationales Selbsthilfe-Netzwerk. Wir sind in einzigartiger Weise seit 1978 aktiv

gegen KonzernMacht. Dabei arbeiten wir weitgehend ehrenamtlich und erhalten keinerlei offizielle Förderung. Wir sind auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen.

Derzeit kämpfen wir um unsere Existenz. Um trotz Finanzkrise und sinkender Realeinkommen zu überstehen, brauchen wir 500 neue Fördermitglieder*. Und natürlich auch Spenden.

Bitte werden auch Sie Fördermitglied. Und / oder helfen Sie mit einer Spende. Danke.

* Wenn Sie schon reagiert haben, dann bedanken wir uns ganz herzlich. Seit 2013 sind bereits 400 neue Mitglieder zu uns gestoßen und viele haben ihre Beiträge erhöht. Doch noch reicht es nicht und wir müssen weiterhin um Hilfe bitten.

Hier geht es zur online Fördermitgliedschaft.

Hier geht es zur online-Spende

Oder spenden Sie direkt auf das Konto

EthikBank 31 99 991

BLZ 830 944 95

International Bank Account Number/IBAN

DE94830944950003199991

International Bank Code/BIC

GENODEF1ETK

Online-Spenden aus dem Ausland sind über PayPal auf unserer Internetseite möglich (www.cbgnetwork.org).

Beirat

Dr. Erika Abczynski, Kinderärztin, Dormagen

Hiltrud Breyer, MdEP (1989 bis 2014), Berlin

Eva Bulling-Schröter, MdB, Berlin

Wolfram Esche, Rechtsanwalt, Köln

Prof. Jürgen Junginger, Designer (i.R.), Krefeld

Dr. Sigrid Müller, Pharmakologin, Bremen

Prof. Dr. Jürgen Rochlitz, Chemiker, ehem. MdB, Burgwald

Prof. Rainer Roth, Sozialwissenschaftler, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Anton Schneider, Baubiologe, Neubeuern

Dr. Angela Spelsberg, Leiterin Tumorzentrum, Aachen

eMail Newsletter

können Sie hier bestellen

und hier abbestellen